

ART SONG TRANSPPOSITIONS

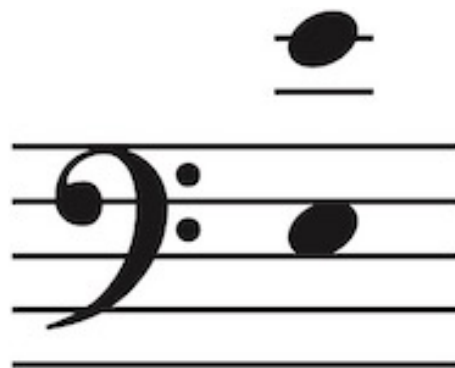
Art Songs and Arias in Any Key

Franz Schubert (1797-1828)

Wie Ulfru fischt

D. 525 | Poet: Johann Mayrhofer (1787-1836)

in F-sharp minor



Edited by Dr. Jonathan Edward Mann
©2021 ArtSongTranspositions.com

Wie Ulfru fischt

1

Johann Mayrhofer

D. 525

Franz Schubert

Mässig

Der An - gel zuckt, die
Die glat - te Flä - che
Die Er - de ist ge -

Ru - the bebt, doch leicht fährt sie her - aus. Ihr
kräu - selt sich vom Schup - pen - volk be - wegt, das
- wal - tig schön, doch si - cher ist sie nicht, die

ei - gen - sinn' - gen Ni - xen gebt dem Fi - scher kei - nen
sei - ne Glie - der won - nig - lich in si - chern Flu - then
Er - de ist ge - wal - tig schön, doch si - cher ist sie

Schmaus. Was from - met ihm sein klu - ger Sinn, die
regt. Fo - rel - len zap - peln hin und her, doch
nicht. Es sen - den Stür - me Ei - ses - höhn, der

13

Fi - sche bau - meln spot - tend hin; er — steht am U - fer
bleibt des Fi - schers An - gel leer, sie — füh - len, was die
Ha - gel und der Frost zer - bricht mit — ei - nem Schla - ge,

16

fest ge - bannt, kann — nicht in's Was - ser, ihn hält das Land,
Frei - heit ist, frucht - los ist Fi - schers — al - te List,
ei - nem Druck, das — gold' - ne Korn, der — Ro - sen Schmuck;

19

er — steht am — U - fer fest ge - bannt, kann
sie — füh - len, — was die Frei - heit ist, frucht -
den — Fisch - lein — un - ter'm wei - chen Dach, kein

22

nicht in's — Was - ser, ihn hält das Land.
-los ist — Fi - schers — al - te List.
Sturm folgt — ih - nen vom Lan - de nach.